

# Seetaler Kegler mit Glanzresultaten

Die sechste Unterverbands-Meisterschaft wurde vom KK Frohsinn in Rain durchgeführt. Dabei überraschten die Seetaler Kegler sowohl bei der Klub- als auch bei der Einzelwertung. Der Hochdorfer Paul Langenegger triumphierte in der Kategorie B und gewann diese Meisterschaft überlegen. Der KK Frohsinn nutzte den Heimvorteil aus und entschied diese Meisterschaft ebenfalls zu seinen Gunsten.

ch. Betrachtet man die Klubrangliste für einmal etwas genauer, dann fallen vor allem die sehr guten Klassierungen der Seetaler Klubs auf. In der Kategorie A dominierte zwar mit dem KK Musegg das Seetaler Aushängeschild Nummer 1 und feierte einen weiteren Sieg. Sensationell gut schnitten die Seetaler A-Klubs ab. Mit dem KK Heidegg (Gelfingen), KK Octopus (Kleinwangen) und dem KK Adler (Kleinwangen) klassierten sich gleich alle drei Klubs in der ersten Ranglistenhälfte. Sensationell schnitt der einheimische Klub KK Frohsinn ab. Dank diversen Spitzenresultaten setzten sich die für einmal wieder froh gesinnten Kegler an die Tabellenspitze der Kategorie B. Bei den «Anfängern» glänzten die «Sonne-Buebe» von Eich. Bereits an zweiter und dritter Stelle findet man aber wieder zwei Seetaler Klubs. Besonders die Leistung vom KK Chegefürnde Hofdere verdient Anerkennung. Für einmal stellten sie die Rangliste im wahrsten Sinne des Wortes auf den Kopf. Die herausragenden Einzel-Leistungen wurden mit dem tollen zweiten Rang belohnt. Der KK Seetal vervollständigte mit dem dritten Rang das allgemein gute Abschneiden der Seetaler Klubs.

426 Keglerinnen und Kegler bestritten die Einzelmeisterschaft. An der Ranglistenspitze findet man mit Walter Kuch und Peter Haldi zwei bekannte Gesichter. Dem Namen nach nicht weniger bekannt ist zweifellos das Seetaler Ehrenmitglied Toni Buck von Nunwil. Dass er aber im Kreis der ganz Grossen so gut mitmischen konnte, überraschte doch. Seine sensationelle Leistung wurde mit dem ausgezeichneten dritten Rang belohnt und war ausschlaggebend für den Triumph des KK Frohsinn in der Klubwertung. Toni – auf dem Papier seit sieben Jahren pensioniert – bewies mit diesem Glanzresultat eindrücklich, dass man auch im fortgeschrittenen Alter bei

den Keglern noch lange nicht «zum alten Eisen» gehört. Bravo! An die Top-ten-Klassierungen von Josef Zemp hat man sich in der Zwischenzeit gewöhnt. Auch in Rain machte der Hochdorfer Ausnahmekönner dabei keine Ausnahme und wurde guter Sechster. Eher überraschender sind die Resultate der beiden «Heidegger» Martin Wyss und Niklaus Schurtenberger zu werten. Mit 401 Holz dominierte der Hochdorfer Paul Langenegger vom KK Octopus das B-Feld klar. Nimmt man seine Resultate der vergangenen Jahre etwas genauer unter die Lupe, kommt man unweigerlich zum Schluss, dass die Rainer Kegelbahn perfekt auf ihn zugeschnitten sein muss. 1997 zierte er bereits die Ranglistenspitze in der Kategorie B; 1998 untermauerte er diese Leistung mit einem zweiten Rang und jetzt steht er wieder zuoberst auf dem Podest. Mit dem fünften Rang ebenfalls positiv aufgefallen ist der Inwiler «Stimmungsmacher» Pasquale Pelosi vom KK Chegefürnde Hofdere. Nach einer langen Verletzungspause meldet sich der Lieler Hans-Jörg Oehen eindrücklich zurück und wurde ausgezeichnete Zehnter. Knapp im ersten Dutzend klassierte sich mit Mario Mocatelli ein weiteres Mitglied des KK Octopus. Ausnahmsweise gelangen in der Kategorie C den Seetalern keine Top-Klassierungen. Der Hochdorfer Karl Herzog und der Hildisrieder Nello Grecchi bildeten die Ausnahme und landeten auf den Rängen 16 und 19.

#### Aus der Rangliste

Klub, Kategorie A: 1. Musegg, Root, 389,00; 2. Club 71, Sarnenstorf, 385,67; 3. Pinte 1, Sursee, 378,40; 5. Heidegg, Gelfingen, 376,40; 6. Octopus, Kleinwangen, 376,20; 8. Adler, Kleinwangen, 375,00. Kategorie B: 1. Frohsinn, Rain, 377,20; 2. Rambo, Ruswil, 373,00; 3. Maienriesli, Ettiswil, 370,80; 4. Winkel-Blitz, Rain, 367,60; 8. Heimelig, Ballwil,

35,00; 9. Goldstern, Ballwil, 354,20; 12. Limit, Inwil, 348,40; 16. Seerosse, Inwil, 341,20. Kategorie C: 1. Sonne-Buebe, Eich, 363,60; 2. Chegefürnde Hofdere, Rain, 353,40; 3. Seetal, Gelfingen, 350,67; 4. Kreuz, Inwil, 346,20; 6. Rotsee, Inwil, 338,00; 7. Club 99 Eschenbach, Inwil, 337,80; 9. Sidi, Rain, 332,20; 11. Schlacht, Sempach, 317,00.

Einzel, Kategorie A (149 Teilnehmer): 1. Walter Kuch, Unterenfelden, 405; 2. Peter Haldi, Emmen, 403; 3. Anton Buck, Nunwil, 398; 6. Josef Zemp, Hochdorf, 394; 9. Martin Wyss, Emmentsee, 391; 16. Niklaus Schurtenberger, Kleinwangen, 387; 42. Rolf Zumbühl, Hochdorf, 379 (Auszeichnung bis 374/15). Kategorie B (133 Teilnehmer): 1. Paul Langenegger, Hochdorf, 401; 2. Guido Schenk, Ruswil, 395; 3. Hans Jauch, Seewen, 390; 5. Pasquale Pelosi, Inwil, 383; 10. Hans-Jörg Oehen, Lieli, 379; 12. Mario Mocatelli, Nunwil, 378; 21. Rita Buck, Nunwil, 370; 33. Fritz Aebi, Rain, 366; 35. Buck Toni, Nunwil, 364; 37. Josef Weingartner, Baldegg, 364; 38. Isidor Emmenegger, Eschenbach, 363; 41. Siegfried Stadelmann, Hochdorf, 362 (Auszeichnung bis 356/8). Kategorie C (144 Teilnehmer): 1. Rudolf Dubach, Dietwil, 380; 2. Hans Gubser, Rotsee, 379; 3. Urs Mattmann, Emmenbrücke, 376; 16. Karl Herzog, Hochdorf, 359; 19. Nello Grecchi, Hildisrieden, 356; 23. Walter Brunner, Rain, 356; 27. Peter Schnarwiler, Hochdorf, 354; 29. Hanni Hossmann, Hochdorf, 352; 31. Erwin Hermann, Hochdorf, 352; 35. Josef Blum, Hochdorf, 349; 38. Theo Bieri, Hochdorf, 348; 45. Walter Dietwyler, Hiltzkirch, 345 (Auszeichnung bis 340/4). Gäste (19 Teilnehmer) 1. René von Laufen, Ebikon, 338; 2. Moritz Burri, Rain, 326; 3. Hubert Mulf, Rain, 291; 4. Pirmin Ottiger, Rain, 291; 5. Theo Süess, Rain, 290; 6. Dani Aschwanden, Rain, 288 (Auszeichnung bis 278).

#### Musegg-Kegler dominierten Einzel-Cup

Der Einzel-Cup wurde eine reine Musegg-Angelegenheit. Die beiden Seetaler Josef Zemp und überraschenderweise Lisbeth Heller qualifizierten sich für das Viertel-Finale. Josef Zemp als Titelverteidiger scheiterte gegen Remo Amstein eher überraschend und äusserst knapp mit einem Holz Differenz. Lisbeth Heller war gegen Oskar Stettler chancenlos. Der gebürtige Ballwiler Armando Palleria siegte im Finale gegen seinen Klubkollegen Remo Amstein. Im kleinen Final duellierten sich die beiden Brüder Oskar und Ernst Stettler. Oskar behielt das glücklichere Ende für sich und vervollständigte damit den totalen Triumph für den KK Musegg.

100  
Seetaler Bote

100 Jahre gern gelesen